Leidorf investiert

#PRAXIS | 2015 hat Alexander Leidorf für eine kleine Revolution im Holzbau gesorgt und eine hochmoderne Roboteranlage für die CNC-Bearbeitung von XL-Holzteilen entwickelt. Die Entscheidung erwies sich als richtig – bereits jetzt ist Expansion angesagt. Leidorf investiert fünf Millionen Euro in den Neubau einer Werkshalle am Standort Altheim-Geinberg. Damit entstehen auch zahlreiche neue Arbeitsplätze, die hohe Qualifikation erfordern.

Die hochmoderne Roboter CNC-Anlage zur Bearbeitung von XL-Holzteilen ist ein Erfolgsprojekt.

Autor A. Prammer
Fotos www.dhimmelbauer.com, tech3/Leidorf GmbH

Der Neubau hat auch erhebliche positive Auswirkungen auf die gesamte Region. „Durch die Investition werden wir unsere Mitarbeiterzahl um 50 Prozent erhöhen und hochwertige Arbeitsplätze schaffen“, kündigt Geschäftsführer Alexander Leidorf an. Im Frühjahr 2021 soll die Übersiedlung in das neue Gebäude erfolgen. Am alten Standort stieß das Unternehmen rasch an seine Platz- und Kapazitätsgrenzen. Leidorf konnte in den letzten Jahren vom wachsenden Holzbaumarkt profitieren und setzt nun wesentliche Schritte für die Zukunft.

Wood Valley

Auf dem 17.000 m² großen Grundstück entsteht eine erste Produktionshalle mit 2.800 m², ein Nebengebäude mit 500 m² und dazugehörige Büroflächen mit 420 m². Die zweite Ausbaustufe für Halle 2 und 3 wurde bereits in der Planung berücksichtigt. Schon einige holzverarbeitende Betriebe sind im Innviertel ansässig. „Im Altheimer Wood Valley haben wir ein passendes Grundstück gefunden, dass uns auch in den nächsten Jahren genügend Erweiterungsmöglichkeiten gibt“, bekräftigt Alexander Leidorf. Aktuell beschäftigt Leidorf 21 Mitarbeiter. Am neuen Standort soll das Team auf mindestens 30 bis 40 Mitarbeiter erweitert werden.

Mehr Informationen
www.leidorf.com